

AKTIONS- PROGRAMM



INTEGRATIONSBEIRAT
LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN



2025

Politische Beteiligung jetzt!
Durch eine erfolgreiche Integrationspolitik!

www.saarbruecken.de/integrationsbeirat



Integrationsbeirat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Aktionsprogramm 2025

(Das 7-Punkte-Programm 2025)

unter dem Motto:

**„Gleiche Chancen und Möglichkeiten
für alle!**

**Durch eine erfolgreiche
Integrationspolitik!“**

Programmüberblick

Aktion 1: Für eine bürgernahe Ausländerbehörde in Saarbrücken

Aktion 2: Das Haus des Ankommens

Aktion 3: Bildung und Integration in Kitas und Schulen

Aktion 4: Integrationsforum 2025 und Integrationsmesse

Aktion 5: Öffentlichkeitsarbeit

**Aktion 6: Finanzielle Unterstützung von Integrationsprojekten
durch den Integrationsbeirat**

Aktion 7: Sicherheit und Gewaltschutz

Das 7-Punkte-Programm 2025

Gleiche Chancen und Möglichkeiten für alle!

Vorbereitet durch den Arbeitskreis „AK-IB 2025“

In seiner öffentlichen Sitzung vom 18.02.2025 bildete der Integrationsbeirat einen Arbeitskreis mit der Aufgabe, dem Beirat ein Aktionsprogramm 2025 vorzuschlagen.

Zum „AK-IB-2025“ wurden folgende Beiratsmitglieder ernannt:

- Herr Lamine Conté (Sprecher des Integrationsbeirates)
- Herr Guy Marcelin Nougouapi Welenji (Berichterstatter)
- Herr Sekou Dabire
- Frau Khadija Bonni
- Frau Rita Pellecchia
- Frau Rana Issazadeh
- Frau Dayana Omar.

Nach drei Sitzungen (04.04.2025, 30.04.2025 und 22.05.2025) schlägt der AK-IB-2025 dem Integrationsbeirat folgendes Aktionsprogramm für 2025 vor. Über das Jahresprogramm wird in der öffentlichen Sitzung des Integrationsbeirates am 19.08.2025 abgestimmt.

VORBEMERKUNG

Das Aktionsprogramm 2025 umfasst 7 politische Aktionen. Darunter sind auch Aktionen, die zwar im Rahmen der früheren Aktionsprogramme gestartet wurden, jedoch im Jahr 2025 fortgesetzt wurden:

- die Umsetzung der Resolution „Für eine bürgernahe Ausländerbehörde in Saarbrücken“ (Aktion 1)
- das Haus des Ankommens (Aktion 2)
- Bildung und Integration in KITAS und Schulen (Aktion 3).

Einige Aktionen gehören zu der laufenden Arbeit des Integrationsbeirates und müssen aus diesem Grund auch im Rahmen des Aktionsprogramms 2025 fortgesetzt werden:

- Finanzielle Unterstützung von Integrationsprojekten durch den Integrationsbeirat (Aktion 6).

Aktion 1: Für eine bürgernahe Ausländerbehörde in Saarbrücken

Mit Wirkung zum 01.01.2021 wurde die Außenstelle der Ausländerbehörde in Saarbrücken geschlossen. Sämtliche asyl- und ausländerrechtliche Angelegenheiten von mehr als 120.000 Eingewanderten werden nur noch an einem einzigen Ort, in Lebach, erledigt.

Das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport begründete diese Entscheidung zum einen durch eine Forderung des Rechnungshofs, Landesbehörden in landeseigenen Gebäuden unterzubringen, zum anderen durch „Synergie-Effekte“, welche sich beim Abbau von organisatorischen Doppelstrukturen und bei der Optimierung von Arbeitsabläufen ergeben und so zu einer Verbesserung und Effizienzsteigerung der Arbeit der zentralen Ausländerbehörde führen sollten.

Der Integrationsbeirat kann diese Argumentation nicht nachvollziehen.

Seit Januar 2021 müssen 43.000 Saarbrückerinnen und Saarbrücker einen sehr langen Weg (bis zu 50 km Hin- und Rückweg) zur Ausländerbehörde zurücklegen, um die Erteilung bzw. Verlängerung einer Aufenthaltsgenehmigung zu beantragen, einen Aufenthaltstitel abzuholen, usw.

Auf Initiative des Integrationsbeirates verabschiedete der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung vom 02.03.2021 die Resolution „Für eine bürgernahe Ausländerbehörde in Saarbrücken“.

Die Umsetzung der o.g. Resolution wird der Integrationsbeirat auch im Rahmen des Aktionsprogramms 2025 weiter begleiten.



(Quelle: www.saarbruecker-zeitung.de)

Aktion 2: Das Haus des Ankommens

Für den Integrationsbeirat stellt die Mitwirkung beim Aufbau einer Willkommenskultur in Saarbrücken ein wichtiges Ziel seines politischen Engagements dar. So hat sich die Landeshauptstadt Saarbrücken zu vorgenommen, zuerst eine Willkommensstruktur aufzubauen. Die Hintergründe dieser Maßnahme sind in der langjährigen erfolgreichen Arbeit des Integrationsbeirates zu finden.

Zuerst wurde durch Beschluss des Integrationsbeirates am 12.02.2019 die Einrichtung eines „Welcome Centers“ vorgeschlagen. Dem Vorschlag wurde im Integrationskonzept 2020 „Internationales Saarbrücken“ Rechnung getragen:

„Migrant*innen, die neu in die Stadt kommen, müssen sich mitunter mühsam durchfragen, um die nötigen Erstinformationen zu bekommen. Es gibt keine zentrale Anlaufstelle, die ein systematisches Clearing und eine Verweisberatung vornimmt. Außerdem gibt es für Arbeitskräfte, die vom Ausland aus direkt einen Arbeitsplatz in Saarbrücken antreten, bislang nur das saarländische Welcome Center (in Trägerschaft von saar.is) als Kontaktstelle. Erstrebenswert sind deshalb die Schaffung einer zentralen Anlaufstelle als **gemeinsames Projekt öffentlicher und zivilgesellschaftlicher Akteure** sowie eine proaktive Ansprache und ein Beratungsangebot, das die Niederlassung von Fachkräften speziell in der Landeshauptstadt...“ (vgl. Integrationskonzept, Seite 41).



(Quelle: www.saarbruecken.de)

Schließlich wurde die Einrichtung eines „Haus des Ankommens“ im Integrationskonzept 2020 als „Leitprojekt“ vorgesehen:

„Die Stadt initiiert eine Verständigung mit Akteuren der Migrationsarbeit, Kammern und Behörden über die Schaffung einer zentralen Anlaufstelle. Angestrebt wird ein niedrigschwellig erreichbares Haus des Ankommens. Als ein starkes Signal der Willkommenskultur dient es der ersten Orientierung von Menschen, die neu in die Stadt

kommen. In einem Haus des Ankommens können vereinfachte Informationen für Privat- und Berufsleben zur Verfügung gestellt werden, Verweisberatungen abgestimmt und die strategische Zielgruppenorientierung verbessert werden.“ (vgl. Integrationskonzept, Seite 41).

Die Pilotenphase des Projekts begann im Jahr 2023.

Im Rahmen des Aktionsprogramms 2025 wird der Integrationsbeirat die Umsetzung dieser wichtigen Integrationsmaßnahme, auch im Sinne der Empfehlungen des ersten Integrationsforums vom 29.10.2021, durch geeignete Aktionen begleiten.

Dazu gehört in erster Linie die Mitwirkung des Integrationsbeirates durch die Teilnahme seines Sprechers an der für das Projekt eingerichteten Lenkungsgruppe.

Aktion 3: Bildung und Integration in Kitas und Schulen

Ausgehend vom nationalen Bildungsbericht, der den Themenkomplex „Bildung und Migration“ zum Schwerpunkt hat, zählt die Landeshauptstadt Saarbrücken die Gewährleistung der Chancengleichheit zu den wichtigsten „Teilzielen“ zur Erreichung der Teilhabe an Bildung für alle Kinder und Jugendlichen.

Laut Erläuterungen im Integrationskonzept 2020 können diese Ziele „nicht allein durch Bildungseinrichtungen, sondern nur durch das **Zusammenwirken verschiedener Akteure und Maßnahmen des Sozialraums** umgesetzt werden.“ (vgl. Integrationskonzept, Seite 45, Punkt b „BILDUNG unter den Bedingungen von Migration, Grenzlage und Internationalisierung“).

Der Integrationsbeirat begrüßt die im Integrationskonzept vorgesehenen Maßnahmen **zum Ausbau des Platzangebotes an Kitas und Grundschulen** sowie **zur weiteren interkulturellen Öffnung**, deren Umsetzung er begleiten wird. Zu diesem Zweck werden Aktionen zu folgenden Themen initiiert, durchgeführt bzw. gefördert:

- Frühkindliche Bildung und Integration
- Integration in den Schulen
- Förderung von Integrationsprojekten von Akteuren aus der Zivilgesellschaft
- Jugendpolitik.

Darüber hinaus, ist es besonders wichtig, auch Angebote für Frauen zu erweitern (z.B. Frauensprachkurse mit Kinderbetreuung). Das Thema Sprachkurse ist eine Aufgabe des Bundes, nichtsdestotrotz ist es denkbar, dass die Landeshauptstadt Saarbrücken als Bildungsträger im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten solche Kurse auf niederschwelliger Basis plant und durchführt (evtl. an Orten wie Grundschulen oder Kitas).



(Quelle: pixabay.com)

Aktion 4: Integrationsforum 2025 und Integrationsmesse

Die erste Austausch- und Info-Messe fand im Jahr 2022 statt.

Das nächste Integrationsforum soll im Herbst 2025 stattfinden. Den genauen Termin setzt der Integrationsbeirat in einer öffentlichen Sitzung fest.



(Quelle: pixabay.com)

Aktion 5: Öffentlichkeitsarbeit

Durch Vor-Ort-Besuche bzw. Online-Gespräche mit Selbstorganisationen von Menschen mit internationaler Geschichte und weiteren Akteuren der Zivilgesellschaft informieren sich der Sprecher und die Mitglieder des Integrationsbeirates regelmäßig über verschiedene Integrationsprojekte in der Landeshauptstadt. Dabei nehmen sie Kritik, Wünsche und Vorschläge entgegen.

Mit einem kontinuierlichen Anstieg des Anteils von Menschen internationaler Geschichte an der Gesamtstadtbevölkerung (23,3 %, Stand: 31.10.2022) setzt eine erfolgreiche Integrationspolitik die aktive Beteiligung von Integrationsbeirat, von Saarbrückerinnen und Saarbrücker mit internationaler Geschichte sowie deren Selbstorganisationen am politischen, sozialen und kulturellen Leben in der Landeshauptstadt Saarbrücken voraus.

So hält der Integrationsbeirat seine Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen der Landeshauptstadt mit interkulturellem Inhalt bzw. integrationsförderndem Charakter für selbstverständlich.

Dies ist beispielsweise der Fall für folgende Veranstaltungen:

- Orientalischer Markt in Burbach
- Veranstaltungen der Landeshauptstadt im Rahmen der interkulturellen Woche
- ähnliche öffentliche Veranstaltungen der Landeshauptstadt.

In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung wird sich der Integrationsbeirat an den o.g. Veranstaltungen mit Redebeiträgen, Infoständen etc. beteiligen.



(Stand des Integrationsbeirates beim Orientalischen Markt, Quelle: www.saarbruecken.de)

Aktion 6: Finanzielle Unterstützung von Integrationsprojekten durch den Integrationsbeirat

Durch Zuschüsse an Selbstorganisationen von Menschen mit internationaler Geschichte sowie an interkulturell tätige Vereine und Institutionen leistet der Integrationsbeirat eine finanzielle Beteiligung an in der Landeshauptstadt Saarbrücken laufenden Integrationsprojekten.

Schriftliche Anträge an den Integrationsbeirat können bei der Geschäftsstelle abgegeben werden.

Mehr Informationen unter: www.saarbruecken.de/integrationsbeirat



(Quelle: lovelyday12/shutterstock)

Aktion 7: Sicherheit und Gewaltschutz

Seit Beginn des Kriegs im Jahr 2015 in Syrien und im Februar 2022 in der Ukraine steigt der Anteil der Menschen mit internationaler Geschichte an der Gesamtbevölkerung in der Landeshauptstadt Saarbrücken kontinuierlich.

Ebenso steigt von Jahr zu Jahr die Anzahl der Kinder mit internationaler Geschichte, die Spielplätze entlang der Saar besuchen. Es scheint der Fall, dass Kinder aus Familien mit Fluchterfahrung und sonstigen Familien mit Migrationshintergrund die Spielanlagen an der Saar häufiger als Kinder aus der Mehrheitsgesellschaft in Anspruch nehmen.

Der tragische Unfall des 5-jährigen Mathis aus Kamerun, der im Oktober 2023 in der Saar ertrank, löste eine Diskussion bei der Bevölkerung in Saarbrücken aus. Viele Menschen sind der Meinung, dass Spielplätze an der Saar besser abgesichert werden sollten.

Der Integrationsbeirat hat die Befürchtung, dass tragische Unfälle wie der Fall Mathis in der Zukunft sich wiederholen könnten. Aus diesem Grund wird sich der Beirat an die Verwaltung wenden, um die Sicherheitslage an Spielplätzen entlang der Saar, überprüfen zu lassen, damit evtl. Schwachstellen beseitigt werden können.

Des Weiteren ist es dem Integrationsbeirat ein großes Anliegen, dass man von der Denkweise abkommt, die Migrantinnen und Migranten als Sicherheitsrisiko für die Gesellschaft zu sehen. Es ist vielmehr die Frage zu stellen, welche Erwartungen Migrantinnen und Migranten an Sicherheit und Gewaltschutz für sich und ihre Familien in Deutschland haben.



(Quelle: www.sr.de)

Weitere Aktivitäten des Integrationsbeirates

- **Beteiligung mit Anträgen, Berichten und Redebeiträgen:**
 - in städtischen Ausschüssen
 - im Stadtrat.
- **Vernetzung und Zusammenarbeit mit weiteren Beiräten und Netzwerken:**
 - Saarländischer Integrationsrat (sir)
 - Seniorenbeirat
 - Behindertenbeirat.

Sitzungstermine des Integrationsbeirates der Landeshauptstadt Saarbrücken

Die Sitzungen des Integrationsbeirates bestehen aus einem öffentlichen Teil sowie einem nicht-öffentlichen Teil. Interessierte sind herzlich eingeladen, den öffentlichen Teil der Sitzungen zu besuchen.

Die Sitzungen des Integrationsbeirates finden 2025 an folgenden Terminen im Rathaus St. Johann, 66111 Saarbrücken statt:

- Dienstag, 18. Februar, 17 Uhr (Raum 126)
- Dienstag, 29. April, 17 Uhr (Raum 135)
- Dienstag, 19. August, 17 Uhr (Raum 126)
- Dienstag, 28. Oktober, 17 Uhr (Raum 313)

Die Tagesordnung steht etwa eine Woche vor der jeweiligen Sitzung fest:
buergerinfo.saarbruecken.de.

Mitglieder des Integrationsbeirates

Lamine Conté (Sprecher des Integrationsbeirates)

- **Partei/Liste:** Haus Afrika
- **Kontakt Daten:**
E-Mail: lamine.conte@hausafrika.de
- **Ehrenamtliches Engagement:**
 - Vorsitzender vom Saarländischen Integrationsrat (sir)
 - Sprecher Integrationsbeirat der Landeshauptstadt Saarbrücken
 - Vorstandsmitglied von AGHNiD (Afrikanisches Gesundheits- & HIV-Netzwerk in Deutschland)
- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**
Ich setze mich ein für:
 - eine aktive Beteiligung von Menschen mit internationaler Geschichte am sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben in der Stadt
 - Teilhabe von Selbstorganisationen von Zugewanderten und Menschen mit internationaler Geschichte an vorhandenen finanziellen Ressourcen.



(Foto: Lamine Conté)

Andreas Neumüller

- **Partei/Liste:** CDU
- **Kontakt Daten:** mail@stadtratsfraktion.de
- **Ehrenamtliches Engagement:**
 - CDU-Bezirksvorsitzender Stadtbezirk West
 - Stellvertretender Faktionsvorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion
 - Baupolitischer Sprecher

Rainer Ritz

- **Partei/Liste:** CDU
- **Kontakt Daten:** mail@stadtratsfraktion.de
- **Ehrenamtliches Engagement:**

- Stellvertretender CDU-Bezirksvorsitzender Stadtbezirk Halberg
- Stellvertretender Faktionsvorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion
- Sozialpolitischer Sprecher

Regina Schäfer-Maier

- **Partei/Liste:** SPD

Britta Blau

- **Partei/Liste:** SPD

- **Kontaktdaten:**

E-Mail: britta-blau@gmx.de

- **Ehrenamtliches Engagement:**

Ich bin seit 45 Jahren Mitglied in der SPD und seit 2009 Mitglied der SPD Stadtratsfraktion.

Meine Schwerpunkte sind Sozial- und Umweltpolitik. Darüber hinaus bin ich Mitglied im Bauausschuss und setze mich verstärkt für den Bau von bezahlbarem Wohnraum für alle Bürger*innen sowie für eine Weiterentwicklung der LHS ein.

- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**

Bereits während meines Studiums arbeitete ich mit Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und wurde mit ihren unterschiedlichsten Problemen konfrontiert. Hierbei standen neben beruflichen, schulischen und sozialen auch häufig die unterschiedliche Sozialisation (Kultur, Herkunft, Religion etc.) im Vordergrund. Wichtig ist es für mich aber auch, voneinander zu lernen und Erfahrungen in allen Bereichen auszutauschen.

Thomas Brass

- **Partei/Liste:** B90/DIE GRÜNEN-Stadtratsfraktion

- **Kontaktdaten:**

E-Mail: t.brass@gruene-fraktion-sb.de

- **Ehrenamtliches Engagement:**

Stadtverordneter von Bündnis 90/Die Grünen im Stadtrat Saarbrücken

- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**

Im Integrationsbeirat setze ich mich für echte Teilhabe und Chancengleichheit ein – unabhängig von Herkunft, Religion oder Aufenthaltsstatus. Mir ist wichtig, dass unsere Stadt offen, vielfältig und frei von Diskriminierung ist. Ich engagiere mich für bessere Sprach- und Bildungsangebote, die Stärkung von Migrant:innenselbstorganisationen und eine interkulturelle Öffnung der Verwaltung. Integration verstehe ich als gegenseitigen Prozess, der auf Respekt, Mitbestimmung und Begegnung basiert.



(Foto: Thomas Brass)

Khadija Bonni

- **Partei/Liste:** Haus Afrika
- **Kontakt Daten:**
E-Mail: bonni.khadija@gmail.com
- **Ehrenamtliches Engagement:**
 - Arabische Kurse für Kinder
 - Jobmentorin bei Netzwerk Ankommen
 - Engagement im Integrationsbeirat
- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**

Ich setze mich für gegenseitiges Verständnis und Respekt zwischen allen Menschen in Saarbrücken ein.



(Foto: Khadija Bonni)

Sékou Dabiré

- **Partei/Liste:** Haus Afrika
- **Kontakt Daten:**
E-Mail: siedabire@yahoo.fr
- **Ehrenamtliches Engagement:**

Ich helfe den Migranten bei ihren Verwaltungsverfahren, beim Lesen ihrer Briefe, aber auch beim Schreiben. Ich gebe auch schulische Unterstützung für Kinder mit Integrationshintergrund. Ich engagiere mich in Vereinen zur Förderung des

Zusammenlebens, der Kultur und der Integration von Zugewanderten und Menschen mit Migrationshintergrund.

- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**

Ich bin im Beirat, um an der Verbesserung der Integrationspolitik mitzuwirken. Zugewanderte und Menschen mit Migrationshintergrund sollten für sich selbst sprechen können und müssen in der Lage sein, sich besser an den sie betreffenden Aktivitäten und Entscheidungen zu beteiligen. Und das ist die Politik, die das zulassen wird.



(Foto: Sékou Dabiré)

Kheira Hachemi

- **Partei/Liste:** Haus Afrika

- **Kontakt Daten:**

E-Mail: kheira.hachemie@yahoo.de

- **Ehrenamtliches Engagement:**

Haus Afrika, Interkulturell etc.

- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**

Ich bin im Integrationsbeirat um Migranten zu helfen, da ich selber eine Migrantin bin. Ich möchte nicht, dass Migranten, die schon seit 20 Jahren in Deutschland arbeiten und etwas zur Entwicklung des Landes beitragen, immer noch als Ausländer gesehen werden, nur weil sie keinen deutschen Pass besitzen. Auch möchte ich, dass diese einen Beitrag zur Politik des Landes leisten können, da sie hier leben und die Gesetze des Landes annehmen.



(Foto: Kheira Hachemi)

Rana Issazadeh

- **Partei/Liste:** Saar-in



(Foto: Rana Issazadeh)

Guy Marcelin Nougouapi Welenji

- **Partei/Liste:** Haus Afrika



(Foto: Guy Nougouapi)

Dayana Omar

- **Partei/Liste:** Barfin



(Foto: Dayana Omar)

Rita Pellecchia

- **Partei/Liste:** Zusammen und Gerech (ZuG) für Vielfalt
- **Kontakt Daten:**

E-Mail: r.pellecchia1981@gmail.com

- **Ehrenamtliches Engagement:**

Ich arbeite hauptberuflich mit Ehrenamtlichen.

- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**

Zu meinen politischen Interessen im Integrationsbeirat gehören die Förderung von Teilhabe und Chancengleichheit, die Stärkung des interkulturellen Dialogs und ein klares Engagement gegen Diskriminierung und Rassismus, die Entwicklung spezifischer Bildungsinitiativen für Frauen und Kinder aller Nationalitäten, die Förderung von Arbeitsmarktintegration und die Entwicklung von Anlaufstellen für psychosoziale Unterstützung sowie Stärkung der politischen Partizipation von Migrantinnen und Migranten.



(Foto: Rita Pellecchia)

IMPRESSUM

Büro des Sprechers des Integrationsbeirates
Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Raum 301

Die Geschäftsstelle des Integrationsbeirates
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681-905 12 72
Fax: 0681-905 19 79
Email: integrationsbeirat@saarbruecken.de
Webseite: <http://www.saarbruecken.de/integrationsbeirat>

Auflage: 100
Erscheinungsdatum: August 2025